



Magdalena Weingut

Wegen Corona haben alle freien Kulturschaffenden in ganz Europa ihre kompletten Einnahmемöglichkeiten für mindestens ein halbes Jahr verloren! Ein staatlich verordnetes Berufsverbot nimmt ihnen die Möglichkeit, dem üblichen Broterwerb nachzugehen. Veranstaltungen, Theater, Konzerte und Festivals existieren quasi nicht mehr. Trotzdem arbeitet die kreative Energie in allen weiter und will auf die Bühne gebracht werden!

Das Stichwort lautet: Kultur trotz(t) Corona.

Im Rahmen der gegebenen Lockerungen, mit Einhaltung aller sanitären Standards, kann Kunst und Kultur trotzdem wieder möglich werden.

Festspielstadt Bad Kötzing

Freilichtbühne, Sommer, Urlaubsregion – Kultur war in Bad Kötzing schon immer groß geschrieben. Jetzt kommt mit einem überwiegend klassischen, aber äußerst unterhaltsamen und kurzweiligen Programm ein weiteres kulturelles Highlight hinzu. Ein eigens auf Bad Kötzing und der wunderbaren Kulisse der Waldbühne auf dem Ludwigsberg zugeschnittenes Festival-Format!

Pocketfestival 2020

Die Idee 5 Abende innerhalb von 7 Tagen

Das Format „Klein, aber oho!“ Jede Veranstaltung „Corona-tauglich“, freilicht-erprobt und mit maximal 6 Personen auf der Bühne

Die Acts Besondere Abende, mit einzigartigen Künstlern. Von klassischer Musik über rockigen Pop bis hin zu Oper, Musical und Operette.

Das Konzept zum Pocketfestival stammt von Magdalena Weingut. Unter der Leitung der in Bad Kötzing geborenen Regisseurin wird das Festival am Ludwigsberg organisiert. Magdalena Weingut ist mittlerweile seit über 15 Jahren im Musiktheatergeschäft tätig und verfügt über ein umfassendes nationales und internationales Netzwerk an Künstlern, Musikern und Kreativschaffenden. Mit an Bord der Organisatoren ist die Festspielgemeinschaft Bad Kötzing und die Stadt Bad Kötzing. Ihnen und allen Freunden gilt besonderer Dank für die großartige Unterstützung. Und ein großes Danke an alle Künstler, ohne deren spontane Zusagen, dieses Festival keine Premiere in Bad Kötzing feiern könnte!

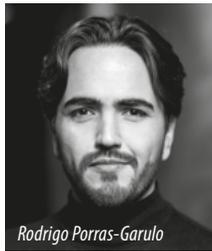
Liebes Publikum, genießen Sie endlich wieder Live-Musik unter freiem Himmel. Gehen Sie mit uns auf Reisen, lassen sie sich verführen und verzaubern von der wunderbaren Magie der Musik!



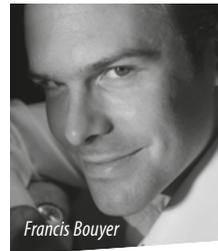
Annette Luig



Kristina Stanek



Rodrigo Porras-Garulo



Francis Bouyer



Stephanos Tsirakoglou



Franck A. Holzkamp

SONNTAG / 9. AUGUST / 17 UHR / ERÖFFNUNGSKONZERT

Musik verbindet Menschen. ■

Eine kleine Opernzickerei op BK 1 [mit Happy End]

„Monsieur ist wegen einer Pandemie gezwungen, zu Hause zu bleiben und seine Freunde leisten ihm Gesellschaft“. So fängt eine spannende Pocket-Oper an, in der viel geizt und gekämpft wird und am Ende doch die Liebe und die Freundschaft siegen. Bekannte und unbekannte, unterhaltsame, melancholische und dramatische, aber auch witzige und überraschende Duette und Ensembles aus Oper und Operette zum ersten Mal in der romantischen Kulisse der Waldbühne.

Amüsieren Sie sich an einem lauen Sommerabend und lassen sich verzaubern von hinreißenden Melodien, von anrührenden bis schmerzvollen Liebesduetten! Wir nehmen Sie mit uns auf eine Reise durch die vielfältigen Gefühlswelten der Opern- und Operettenwelt. Mit Ausschnitten aus Bizets „Carmen“, „Rigoletto“ und „Luisa Miller“ von Verdi, Lehárs „Die lustige Witwe“, „Die Csárdásfürstin“ von Kálmán und vielem mehr.

Künstler

Annette Luig / Sopran

Kristina Stanek / Mezzo

Rodrigo Porras-Garulo / Tenor

Francis Bouyer / Bariton

Stephanos Tsirakoglou / Bass

Wolfgang Vater / Moderation

Franck A. Holzkamp / Klavier



Wolfgang Vater



Armin Stockerer und Christian Auer

DIENSTAG / 11. AUGUST / 19 UHR

AustroPop ■

Reif für die Insel

Armin Stockerer und **Christian Auer** zwei Musiker, die die tägliche Überdosis an Medienberichten und gesellschaftlichen Problemen satt haben, sind reif für die Insel. Und trampen begleitet von einer exquisiten Band durch das Liedgut der großen österreichischen Liedermacher Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich, Georg Danzer, Falco und viele mehr.

Beide suchen das Glück und wollen aussteigen aus unserer oberflächlichen monotonen Gesellschaft; der eine wurde von seiner Freundin aus der Wohnung geworfen und will bei einer Flasche Ouzo und einem schönen Tsatsiki seinen Beziehungsfrust vergessen, der andere wurde beim Dealen mit Cannabis erwischt und muß vor der Justiz flüchten. Auf ihrem Trip in den Süden bleiben sie in Österreich „hängen“, lernen jede Menge schräger Typen kennen und haben viel Spaß. Am Ende sind sie geläutert und beglückt und lassen ihre Urlaubserlebnisse in eine Show einfließen.

Was hier vor den Augen und Ohren der Zuschauer entsteht, ist ein großartiger musikalischer Abend, lebendiges Theater mit Sentiment und Tiefe.

Feiern Sie folgende Hits:

Skifoan · Strada del sole · **Fürstenfeld** · Es lebe der Sport · **Es lebe der Zentralfriedhof** · Der Kommissar · **Der Kaffee is' fertig** · Weilst a Herz hast wia a Bergwerk · **Zwickt's mi** · Banküberfall · **Macho Macho** und viele andere ...



DONNERSTAG / 13. AUGUST / 19 UHR

Flez Orange ■

Weltmusik vom Feinsten

Unverwechselbar, erfrischend, wunderschön, sexy, gnadenlos, irre, aufmüpfig, fremdartig, humorhaft, strahlvoll, unkompromissig, bärengroß, riesenstark, glanzhaft, turbolös. UNFASSBAR!

Die 5 Musiker von Flez Orange bringen auf virtuose Art unzählige Musikstile zum Klingen: Polka und Folk, Klezmer und Jazz, Reggae und Rock wirbeln bunt durcheinander – musikalische Vielfalt von ihrer besten Seite! Die fünf Musiker überzeugen dabei mit außergewöhnlichen Melodien und rhythmischem Feingefühl, bei ihren Zwischenmoderationen bleibt kein Auge trocken.

Matthias Klimmer / Klarinette, E-Gitarre, Gesang

Conferencier und Komponist. Besitzer eines Volksmusik- und Jazzdiploms.

Kein Jodeldiplom! Jodelt trotzdem. Mag Plastikblockflöten und Russenmützen

Veronika Keglmaier / Geige, Gesang

Erste (und einzige) Geige. (Kultur)Wirtin ohne Wirtshaus. Mama!

Jochen Roessler / E-Bass, Gesang

Musiktherapeut. Kantinenessentester. Koch. Lächler. Komponist

Stefan Fußeder / Akkordeon, Gesang

Der Neue. Wohnt am Chiemsee. Darf als einziger Flezis zu den Flezis sagen.

Landesjugendakkordeonorchesterdirigent (ohne Scheiß!)

Maximilian Maier / Ukulele, Schlagzeug, Gesang. Meister an Ton und Technik.

Hat ein hellblaues Schlagzeug. Mann! Hellblau! Lächler.